

Nach versuchtem Update, kein Boot

Beitrag von „puh-muh“ vom 11. Dezember 2020, 21:10

Hallo Leute,

ich hoffe erstmal ich bin hier im richtigen Unterform!

Habe heute versucht meinen NUC8 / Macmini von Catalina zu Big Sur zu Updaten.

Ich nutze OpenCore.

Dafür habe ich meinen EFI Ordner geupdatet, in dem ich mit den von [Jono bereitgestellten EFI Ordner](#) für den NUC8 meinen Ordner überschrieben habe.

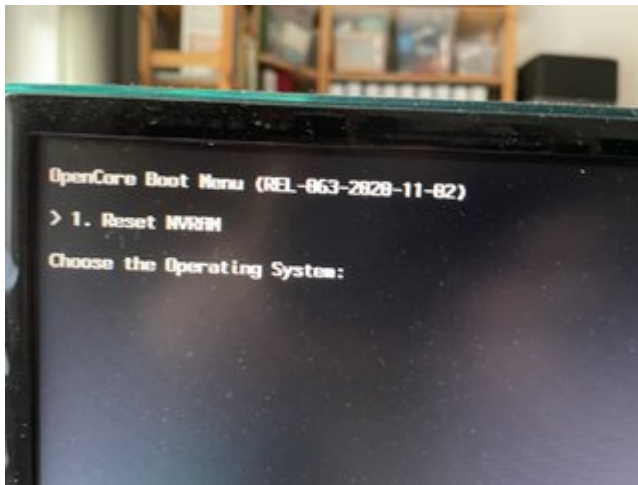
Komisch war da schon, das meine EFI Partition nicht gemountet war. Nach einem Tipp aus dem Discord konnte ich meine EFI über das Terminal mounten, dann wurde sie mir auch über den Finder angezeigt. Über den Kextupdater könnte ich leider nichts machen, da zeigte er mit das an:



Da ich vorher Probleme mit iMessage und co hatte, habe mich mir eine neue Seriennummer und Co. generiert und in die plist eingetragen.

Dann das Update gestartet und seit dem Bootet der NUC nicht mehr.

Im OpenCore Boot Menu wird nur noch : 1. Reset NVRAM angezeigt.



Ich dachte nagut, setz ich die ganze Kiste mal neu auf, habe mit via BDU einen neuen Stick erstellt und so, aber auch der lässt sich leider nicht mehr Booten... 😞

Jemand eine Idee wie ich weiter vorgehen könnte?

Wäre es eine Option die SSD mal auszubauen, an einem anderen Recher komplett platt zu machen, und dann damit wieder neu zu starten?

Mehr fällt mir leider nicht ein.

Ich glaube ich hab da ein bisschen Mist gebaut! Um die Daten geht es mir nicht, die sind alle sicher. Ich merke nur grade wie schlimm ich es finde wieder an einem Windowsgerät zu schreiben. Ich will meinen Macmini wieder zum laufen kriegen 😊

Danke schon mal!